

16.11.2017

## Die Tell-Schützen rüsten auf LED um

*Für den 25-Meter-Schießstand baut der Schwandorfer Verein demnächst einen neuen Motor für die Abluftanlage ein.*



Diese Vereinsmitglieder und Aktiven freuten sich bei der Jahresversammlung über Ehrungen.

Foto: smx

**Schwandorf.** Die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Tell hat Schützenmeister Peter Leibl für eine weitere Amtsperiode gewählt. Neuer Sportleiter wurde Mario Otto als Nachfolger von Karl Bachl. Gut ein Drittel der 194 Mitglieder hat sich an der Jahresversammlung im Schützenheim beteiligt, was Bürgermeisterin Ulrike Roidl in ihrem Grußwort als Zeichen für „ein engagiertes Vereinsleben“ wertete. Man sei stolz, einen solch traditionsreichen Verein im Stadtgebiet zu haben.

Dank und Anerkennung an die rührige Vorstandschaft sowie an die geehrten Jubilare sprachen auch der Vorsitzende des Stadtverbandes für Sport, Thomas Fink, Gauschützenmeister Karl Bachl und OSB-Präsident Franz Brunner aus. Übereinstimmend wurde die gute Zusammenarbeit der Tell-Schützen mit allen Ebenen gelobt.

## Kontakte nach Tschechien

Schützenmeister Peter Leibl gab einen umfassenden Rückblick auf die vergangene Amtsperiode und ging dabei auf den guten Kontakt mit den Schützen der tschechischen Partnerstadt Sokolov ein. Man sei zu zwei Vergleichsschießen in das Nachbarland gefahren und werde die tschechischen Freunde im neuen Jahr zum Unterheberschießen einladen. Leibl informierte auch über Vorgaben im neuen Waffengesetz, wonach die Waffen des Vereins ungeladen nur in Schränken der Widerstandsgruppe A oder B aufbewahrt werden dürfen.



Die neue Vorstandschaft geht ihre Aufgaben mit Elan an. Foto: smx

Für den 25-Meter-Schießstand werde demnächst ein neuer Motor für die Abluftanlage eingebaut, danach sei auch das Schießen mit Schwarzpulver möglich. Leibl gab zudem bekannt, dass die Beleuchtung der Schießstände auf LED-Technik umgestellt wurde, was alle Schützen begrüßten. Demnächst werde man noch den Zehn-Meter-Stand mit sechs neuen Scheibenzuganlagen ausrüsten und an den Hängen des Schützenheim-Grundstückes zur Gefahrenabwehr Baumfällarbeiten ausführen lassen.

Der Schützenmeister gab folgende Termine bekannt: 19. November um 11.15 Uhr Teilnahme mit Standarte am Volkstrauertag in der Fichtelanlage, 25. November Unterhebelgewehrschießen, 2. Dezember „Er- und Sie-Schießen“ und Damenschießen, 6. Dezember Nusschießen, 28. Dezember Jahresabschlussfeier.

Sportleiter Karl Bachl verwies unter anderem auf das Königsschießen. Schützenkönig Sportpistole 2017 wurde Dieter Pätzold, Luftpistole Georg Reiger, Luftgewehr Johanna Braun-Hubmann und als Jugendkönig setzte sich Michael Reichhardt durch.

## Das Ende einer Ära

Bei den Bayerischen Meisterschaften habe Tell dreimal Einzelmeistertitel geholt, zwei Starter haben sich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert. An den Rundenwettkämpfen beteiligte sich die FSG Tell mit vier Mannschaften. Bachl kündigte an, dass er nach 27-jähriger Amtszeit für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

Rudolf Schweiger gab einen Überblick über die Schießen mit Vorderlader Schwarzpulver Pistole und Revolver. Auf dem Programm 2017 standen unter anderem die Vereinsmeisterschaft (1. Platz Dionys Bartmann), die Gaumeisterschaft (1. Sieger Franz Armer), das Christian-Schmidt-Gedächtnisschießen, bei dem Heinz Przywara siegte, sowie die Stadtmeisterschaft.

Für die Traditionsschützen informierte Spartenleiter Claus Winkler nicht zuletzt über das Königsschießen mit 29 Schützen auf dem Stand der Schwarzenfelder Kleeblattschützen. Schützenkönig mit dem Feuerstutzen wurde Franz Armer.

## Neuwahlen und Ehrungen

- **Neuwahlen:**

Schützenmeister Peter Leibl, 2. Schützenmeister Thomas Kainz, Schatzmeisterin Ines Leibl, Sportleiter Mario Otto, Schriftführerin Nicole Asmus. Spartenleiter: Claus Winkler (Traditionsschützen), Rudolf Schweiger (Schwarzpulver) und Daniel Hermanns (Sportpistole). Die Position eines Jugendleiters konnte nicht besetzt werden. Kassenprüfer: Franz Thalhofer und Josef Dantinger; Chronistin: Yvonne Bachl; Ausschussmitglieder: Mario Bösl, Franz Urbas, Walter Kölbl, Andreas Rohr und Manfred Multerer

- **Ehrungen:**

OSB-Ehrenzeichen in Silber: Dionys Bartmann, Jürgen Frank, Anette Großer, Andreas Rohr; in Gold: Kurt Mieschala, Ines Leibl und Marion Przywara; 50 Jahre: Werner Dörfler, Hans-Dieter Wider, Gina Winter und Johann Winter; 40 Jahre: Paul Schaal; Präsidenten-Ehrennadel in Grün: Walter Kölbl, Werner Leib, Werner Mau, Manfred Multerer, Franz Schottenhamml, Florian Winkler; in Silber: Franz Armer; Sebastianus-Ehrennadel: Karl Bachl und Rudolf Schweiger; Verdienstabzeichen: Werner Dörfler, Heinz Winter, Karl Bachl